

Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Industrie und Gewerbe Planung**

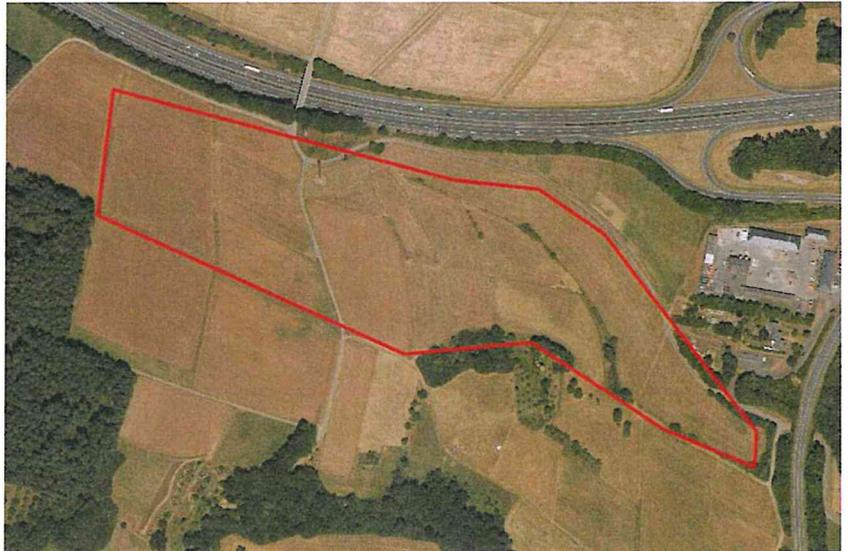
Name: G210

Größe: 10,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Ehringshausen

Ortsteil(e): Ehringshausen (Kerngemeinde)



Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft

Festlegung

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die A 45

Verkehr:

Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium		Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
3) Fläche, Boden						
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)						
Grundfläche	27%	<input type="checkbox"/>		Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
5) Luft, Klima						
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume						
Grundfläche	75%	<input checked="" type="checkbox"/>		Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Industrie und Gewerbe Planung**

Name: G210

Größe: 10,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Ehringshausen

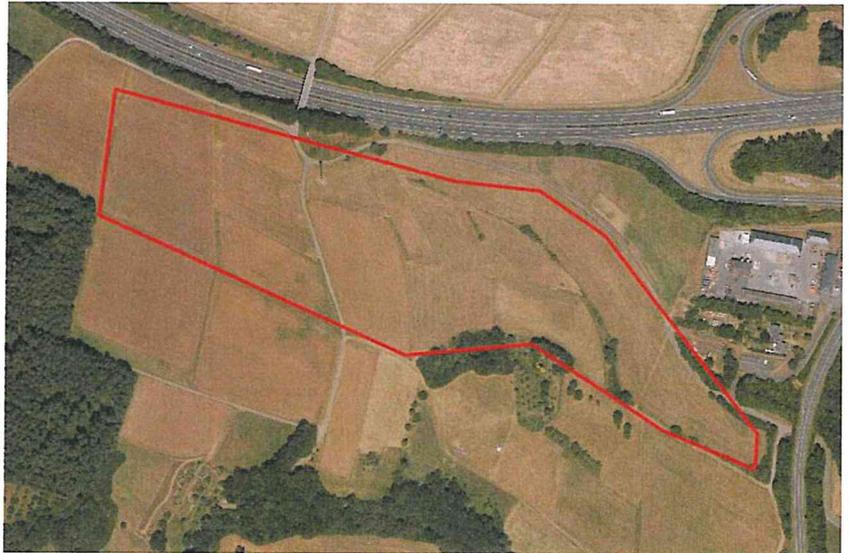
Ortsteil(e): Ehringshausen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft

Festlegung

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die A 45
Verkehr:



Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5316-402 "Hörre bei Herborn und Lemptal" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

Raumordnerische Abwägung

Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Lage im 100 m-Umfeld des LSG "Auenverbund Lahn-Dill"
Argumente pro Planung	Gute verkehrliche Anbindung ohne Ortsdurchfahrten. Nur randliche Betroffenheit der siedlungsklimatisch relevanten Fläche, zudem Vorbelastung durch die A45.
Argumente contra Planung	Betroffene Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche. Neuer Siedlungsansatz.
Geprüfte Alternativen	Aufgrund zahlreicher Restriktionen im gesamten Gemeindegebiet (Schutzgebiete, Topographie) können keine geeigneten Alternativen identifiziert werden.

Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen